



TUMORZENTRUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen

Tumorzentrum, Carl-Thiersch-Str. 7, 91052 Erlangen

An
die Mitglieder der
Projektgruppe 'Qualitätssicherung in der Pathologie'
des Tumorzentrums
der Universität Erlangen-Nürnberg
und alle interessierten Pathologinnen und Pathologen

Erlangen, den 31.03.2011

Vorstand:

Prof. Dr. med. M. W. Beckmann (Vorsitzender)
Frauenklinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. A. Hartmann
Pathologisches Institut des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. B. Wullich
Urologische Klinik des Universitätsklinikums

Prof. Dr. med. P. H. Wünsch
Institut für Pathologie, Klinikum Nürnberg

Dr. med. J. Schenk
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis, Erlangen

Geschäftsstelle:

Dr. med. Sabrina Petsch
Telefon: 09131/85-39290
Telefax: 09131/85-34001
tumorzentrum@tuz.imed.uni-erlangen.de
www.tumorzentrum.uk-erlangen.de

Einladung zur nächsten Arbeitssitzung der Projektgruppe 'Qualitätssicherung in der Pathologie' des Tumorzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir die Mitglieder der Projektgruppe und alle anderen an der Mitarbeit interessierten Pathologinnen und Pathologen sehr herzlich zur nächsten Interdisziplinären Arbeitssitzung einladen, diesmal mit dem Thema: „*Neuroendokrine Tumoren*“.

Datum: Mittwoch, 25. Mai 2011, 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

**Ort: Bibliothek des Pathologischen Instituts der Universität Erlangen-Nürnberg
Krankenhausstraße 8-10, 91054 Erlangen**

Diskussionspunkte

1. Ergebnisse der letzten Arbeitssitzung vom 17.11.2010
2. Daten des klinischen Krebsregisters des Tumorzentrums Erlangen-Nürnberg
3. Was erwartet der Chirurg vom Pathologen? (OA PD Dr. Croner, Chirurgische Klinik des Universitätsklinikums Erlangen)
4. Was erwartet der Strahlentherapeut vom Pathologen? (PD Dr. Klautke, Klinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Erlangen)
5. Was erwartet der Onkologe vom Pathologen? (PD Dr. Meidenbauer, Med. 5 des Universitätsklinikums Erlangen)
6. Neues in der Pathologie neuroendokriner Tumoren (Prof. Dr. Günther Klöppel, Pathologisches Institut der TU München)
7. Gemeinsames Mikroskopieren interessanter Fälle
8. Planung der nächsten Projektgruppensitzung
Themenvorschlag: Harnblasenkarzinom

Die Veranstaltung findet nach dem Umzug des Pathologischen Instituts erstmals in der generalsanierten Pathologie, Krankenhausstraße 8-10, statt. Dadurch haben wir erstmals die Möglichkeit, dass Sie interessante und schwierige Fälle vorstellen können, und wir die dann gemeinsam mikroskopieren.

Ich möchte Sie herzlich bitten, mir bis 15.05.2011 mitzuteilen, ob Sie einen interessanten Fall vorstellen möchten.

Bei Interesse bitten wir aus organisatorischen Gründen um Anmeldung durch beiliegendes Faxantwortformular, per E-Mail oder telefonisch. Fortbildungspunkte für diese Arbeitssitzung sind beantragt.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. A. Hartmann
Sprecher der Projektgruppe
'Qualitätssicherung in der Pathologie'